

Magic Kaito - Juwel der Morgenröte

Das Herz der Nachtigall

Von Lunaria-the-Hedgehog

Kapitel 11: Aokos Geburtstag

An diesem Morgen war alles anders. Mein sonst so fitter Körper, war heute etwas langsamer drauf. Rina zwitscherte freudig auf ehe ich auf sie reagierte. Nun schaffte ich es doch noch aus dem Bett und nahm die junge Nachtigall auf meinen Finger. "Guten Morgen meine Süße. Ich hoffe du hast gut geschlafen" meinte ich und bekam ein erfreutes Trillern von ihr. Nach einem ausgiebigen Frühstück und einer entspannenden Dusche, entschloss ich mich langsam los zu gehen. Ich war grad aus der Tür hinaus, als mich Aoko ansprach. "Guten Morgen Minako. Ich wollte dich fragen ob du zu meiner Party kommst. Ich habe heute Geburtstag." Freudig jauchzte ich auf und sagte ihr zu. Wir unterhielten uns noch eine Weile bis wir beide endlich ankamen. Ich und Aoko wollten eigentlich nur unser Bedürfnis erledigen. Aber als wir die Tür der Toilette aufmachen, entwich Aoko ein Schreckensschrei. "Kaito bist du das? Du ekelhaftes Etwas. Verschwinde sofort" brüllte sie und ich setzte ein saures Gesicht auf. Und auch später im Unterricht, waren ich und Aoko noch sauer auf den Braunhaarigen.

Einige Stunden später bemerkte ich das Aoko immer noch nicht so gut gelaunt ist. "Was hast du? Ist es wegen Kaito oder wie?" Sie schüttelte den Kopf. "Nein das nicht. Aber Kid macht sich einfach über meinen Vater lustig. Und ich hasse das selber. Ich hoffe einfach dass mein Vater ihn schnappt." Ich nickte leicht und sah zu dem Mädchen. "Dein Vater ist sehr gewitzt und er wird es schaffen glaub mir" meinte ich und ließ eine weiße Lilie erscheinen und steckte sie ihr ins Haar." Nun freue dich doch. Heute ist dein Geburtstag und damit hast du heute keinen Grund um unglücklich zu sein" meinte ich und wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht. Kaito wunderte sich sicher, wieso auch ich nun zaubern könnte. Aber das war mir egal. Ich beschloss sie und die anderen Mädchen zu unterhalten. Als die Schule zu Ende war, begleitete ich Aoko und die anderen zu Aoko nach Hause. Das einzige was Aoko noch mehr traf war, das ihr Vater nicht dabei sein konnte. Dieser musste arbeiten und Kaito Kid versuchen aufzuhalten. "Leute nun kommt schon. Es ist eine Party. Ich versuche Mal Muffins her zu zaubern." meinte ich und nahm ein Tuch und legte dieses auf den Kuchen-Tisch. Langsam ließ ich meine rechte Hand rüber gehen und man konnte sehen wie sich etwas darunter abzeichnete. Und als ich das Tuch hoch nahm, waren Schoko-Vanille Muffins auf einem Tablett. Sie gaben mir einen Applaus der mir Mut gab weiter zu machen. Den Erdbeerkuchen welcher Aoko hingestellt hatte, war super lecker. Es ging bis sie in die Nacht hinein, ehe ich müde in meine Wohnung zurückkehrte, fiel mir das

verschlossene Buch auf meinem Nachttisch wieder ein. " Hmm wenn ich wüsste..." meinte ich und stockte leicht. Ich schritt nun endlich in das geheime Zimmer und ging gleich an zu suchen. Auf dem Regal war nichts zu finden, das nächste was ich durchsuchte konnte, waren die Kisten in dem die Requisiten lagen und auch dort war nichts zu sehen. Doch als ich gerade raus wollte fiel mein Blick Auf meinen Teppich. Ich hatte einige Zeit zuvor etwas klirren hörte. Und als ich genauer hinsah , lag dort ein Schlüssel herum, den ich dachte verloren zu haben. Ich hob ihn auf und bemerkte, dass dieser wundervoll verziert war.